

AMT UNTERSPREEWALD

Stadt: Golßen

Amt Unterspreewald	
Signum:	
zur Erledigung:	
Eing.	13. März 2023
Kopie an:	SV, FA

13.3.23

Sitzungsniederschrift

Die Stadtverordnetenversammlung führte am 27.02.2023 um 19:00 Uhr die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung im Mehrgenerationenhaus, Friedensstr. 5, 15938 Golßen, durch.

a) anwesend

Dr. Berndt, Hans-Christoph	Mitglied
Fuchs, Ute	Mitglied
Gregur, Mathias	Mitglied
Vorreiter, Roland	Mitglied
Franz, Sandra	Mitglied
Freitag, Tobias	Mitglied
Broddack, Ronny	Mitglied
Krüger, Ronald	Mitglied
Maurer, Daniela	Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung
Glombitza, Steffen	Mitglied
Fuchs, Vincent-Julian	Mitglied
Schmidt, Annett	Mitglied
Pietrzok, Gerd	Mitglied
Schulz, Ronny	Mitglied
Arndt, Fred	Mitglied
Dr. Bock, Michael	Mitglied

b) abwesend

Schmidt, Christian	entschuldigt
--------------------	--------------

c) vom Amt anwesend

Herr Kehling, Amtsdirektor

Frau Bernhardt, Bauamtsmitarbeiterin
Frau Trommler, Protokollantin

d) sachkundige Bürger

Herr Dänschel - Ortsvorsteher Zützen
Herr Hennig - Ortsvorsteher Mahlsdorf

e) Gäste

Frau Kossatz - Spreewaldverein
Frau Bley - Architektin für Stadtentwicklung
Herr Hinterstoisser - BestConcept
3 Bürger

f) Presse

Frau Siebrecht - LR

Die Mitglieder sind durch **-ordnungsgemäße** - Einladung vom **17.02.2023** auf **Montag**, den **27.02.2023** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekanntgegeben.

Der/Die Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **- ordnungsgemäße** - Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist - nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - **beschlussfähig**.

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom: 23.01.2023
3. Einwohnerfragestunde
4. Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Stadtfestes der Stadt Golßen ab dem Jahr 2023
Beschlussvorlage - 121-2022
5. Friedhofsgebührensatzung der Stadt Golßen für die Friedhöfe Altgolßen und Mahlsdorf
Beschlussvorlage - 70-2022
6. Abwägungsbeschluss über die, während der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Wohnbebauung am Joachimsteich / Mühlenstraße" in Golßen, Stand 07.06.2022
Beschlussvorlage - 9-2023
7. Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Wohnbebauung Am Joachimsteich / Mühlenstraße" in Golßen, Stand 31.01.2023, der im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt wird.
Beschlussvorlage - 10-2023
8. Sachstand Abstimmung mit dem Landkreis Dahme-Spreewald zur gemeinsamen Baumaßnahme: Ortsdurchfahrt Golßen, Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße Golßen - Tischvorlage
Informationsvorlage - 15-2023
9. Auftragsvergabe: Planungsleistungen Lph 5-9 ohne Besondere Leistungen - Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße in Golßen, Los 2 - Tischvorlage
Beschlussvorlage - 119-2022
10. Auftragsvergabe: Besondere Leistungen zu den Planungsleistungen Lph 5-9 - Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße in Golßen, Los 2
Beschlussvorlage - 17-2023
11. Ergänzung zum Durchführungsbeschluss der gemeinsamen Baumaßnahme mit dem Landkreis Dahme-Spreewald: Ortsdurchfahrt Golßen, Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße Golßen (Los 2)
Beschlussvorlage - 14-2023
12. Nutzung Marstall/MGH für politische Veranstaltungen
Beschlussvorlage - 12-2023
13. Übersicht der überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Stadt Golßen im Haushaltsjahr 2022
Informationsvorlage - 13-2023
14. Auftragsvergabe Verkehrssicherungschnitt
Beschlussvorlage - 16-2023
15. Verschiedenes/Informationen
- Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil:

16. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom: 23.01.2023
17. Grundsatzbeschluss Grundstücksverkauf - Gemarkung Zützen, Flur 2, Flurstücke 167/1 und 167/2 und 864
Beschlussvorlage - 6-2023
18. Grundsatzbeschluss Grundstücksverkauf - Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 122

- Beschlussvorlage - 7-2023**
19. Grundstücksangelegenheit Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 47/1
- Informationsvorlage - 5-2023**
20. Möglichkeiten zur Veräußerung des Baugebietes im Rahmen des Bebauungsplans
"Wohngebiet Parkstraße/Ludwig-Renn-Straße"
- Informationsvorlage - 8-2023**
21. Verschiedenes/Informationen
- Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Anträge der Fraktionen für
die nächste Sitzung

Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse	Abstimmungs- ergebnis		
		Ja	Nein	Enth
	I. Öffentlicher Teil:			
1.	<p>Feststellung der Ordnungsgemäßheit der Einladung, der Beschlussfähigkeit; Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Frau Maurer gratuliert Herrn Pietzrok nachträglich zum Geburtstag. Ein Blumenstrauß wird nachgereicht. Sie bittet das Versehen zu entschuldigen.</p> <p>Sie stellt fest, dass die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung durch ordnungsgemäße Einladung vom 17.02.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind.</p> <p>Sodann stellt sie bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder (15) beschlussfähig.</p> <p>Herr Kehling begrüßt alle Anwesenden und bittet die ausgeteilte Dringlichkeitsbeschlussvorlage-Nr. 13-2023 (Auftragsvergabe Verkehrssicherungsschnitt) auf die Tagesordnung zu nehmen. Er begründet die Dringlichkeit mit der Erledigung vor dem Beginn der Vegetationsperiode. Die Ausschreibung war im Vorfeld mit den Stadtverordneten besprochen worden. Er bittet die Dringlichkeit anzuerkennen.</p> <p>Herr Schulz erkennt hier keinen Dringlichkeitsgrund. Ihm fehlen Informationen zum Ausschreibungsverfahren (Bindefrist, Firmen, Dauer der Ausschreibung, Plattform etc.). Herr Kehling informiert, dass sich nur eine Firma auf den Auftrag beworben hat. Für ihn ergibt sich die Dringlichkeit aus dem Beginn der Vegetationsperiode. Herr Fuchs sieht formell auch keine Dringlichkeit vorliegen, aber inhaltlich kann er der Dringlichkeit folgen.</p> <p>Herr Schulz findet es schade, dass Herr Neidhardt, als Sachbearbeiter, nicht anwesend ist oder die Ausschreibungsunterlagen an Jemanden übergeben wurde. Herr Kehling erläutert, dass er dies so entschieden hat. Er ging von einer Vorabübersendung der Beschlussvorlage aus, diese zukünftig erfolgen wird. Weiter führt er aus, dass auf dem Vergabemarktplatz ausgeschrieben wurde und es sich um eine öffentliche Ausschreibung gehandelt hat. Es wurden keine Firmen angeschrieben und es hat sich nur diese eine Firma beworben.</p> <p>Frau Maurer bittet um Abstimmung, wer für die Aufnahme der Dringlichkeitsbeschlussvorlage auf die Tagesordnung ist.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 15 Anwesende, 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen</p> <p>Die Beschlussvorlage wird als Tagesordnungspunkt 14 behandelt.</p> <p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 15 Anwesende, 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltung</p>			
2.	<p>Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtverordnetenversammlung vom: 23.01.2023</p> <p>Zum öffentlichen Teil der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung</p>			

	<p>vom 23.01.2023 gibt es keine Anmerkungen oder Ergänzungen seitens der Stadtverordneten.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 15 Anwesende, 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen</p>			
3.	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Herr Hennig <u>Zustand der Straße nach Sellendorf</u> Die vor zweieinhalb Jahren neugemachte Straße weist bereits jetzt 10 cm hohe Kanten bei den Auffahrten auf. Die Zufahrten wurden nur „angeschottert“. Da muss dringend etwas gemacht werden.</p> <p>Herr Schwarz <u>Baustelle Vordermühle Krossen</u> Ihm hat die Antwort von der Verwaltung im Bauausschuss nicht gefallen. Frau Maurer sichert ihm eine erneute Antwort der Verwaltung zu. <u>Baustelle Sagritz TAZV</u> Die Baustelle ist nur abgesperrt, aber es wird nicht gearbeitet. Frau Maurer wird dies weitergeben.</p>			
4.	<p>Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines Stadtfestes der Stadt Golßen ab dem Jahr 2023 Beschlussvorlage - 121-2022</p> <p>Frau Maurer begrüßt Frau Kossatz. Diese erhält einstimmig Rederecht.</p> <p><i>Herr Freitag betritt die Sitzung um 19:17 Uhr (16 Mitglieder).</i></p> <p>Frau Kossatz informiert über die Vision des „neuen“ Gurkentages. Sie stellt sich weiterhin die Durchführung des Gurkentages 2023 in Golßen vor. Laut einer Studie genießt der Spreewald als Herkunft von Lebensmitteln den besten Ruf. Die Vision des Spreewaldvereins für den Gurkentag sei es zum Beispiel regionale Wertschöpfungsketten zu initiieren und stärken. Es soll ein Festival des guten und qualitätsvollen Spreewälder-Geschmacks mit stolzen Erzeugern und ihren Produkten sein. Die Schwerpunkte sollen auf der Gastronomie (Schauküche), Handwerk (Kahnbauer) und Imkerei (Schauimkerei) liegen. Man möchte die Zielgruppe erweitern und die Zuschauer mehr mitnehmen. Sie möchten am 2. Augustwochenende festhalten. Weiter erläutert sie die Marketingstrategie (Promovideo, extra Internetseite, Plakatierung, bezahlte Werbung über Social Media).</p> <p>Frau Maurer bedankt sich für die Vorstellung und teilt mit, dass das Stadtfest am 2. Augustwochenende stattfinden soll. Sie hinterfragt, ob das Gurkenfest parallel stattfinden könnte. Frau Kossatz teilt mit, dass der Regionalmarkt gut angenommen wurde und sieht den Gurkentag als Extraveranstaltung. Sie könne sich gut eine Veranstaltung parallel vorstellen, man müsse sich nur über die Örtlichkeiten abstimmen. Auf Nachfrage teilt sie mit, dass der Gurkentag an zwei Tagen stattfinden soll und keine kulturelle Veranstaltung geplant sei, auch keine Abendveranstaltung. Sie können sich zwei Bühnen finanziell nicht mehr leisten. Sie möchte mitteilen, dass der Spreewaldverein nichts von der Stadt Golßen verlangt, sondern bietet nur ein Angebot. Auf Nachfrage, welche finanziellen Auswirkungen (Straßensperrung etc.) der Gurkentag für die Stadt Golßen hat, gibt Frau Kossatz an, dass sie sich heute nicht dazu äußern kann, da es noch kein gemeinsames Konzept gibt.</p>			

	<p>Frau Maurer fasst zusammen, dass der heute hier vorliegende Beschluss einen stattfindenden Gurkentag nicht tangiert.</p> <p>Herr Fuchs hätte sich schon viel eher eine Abstimmung untereinander gewünscht. Frau Fuchs spricht die „klein, fein und leise“ Gestaltung an und Frau Kossatz teilt mit, dass in den jetzt stattfindenden Abstimmungen über die Gestaltung bezüglich eines gewünschten Rummels geklärt werden müsste.</p> <p>Herr Schulz erfragt, warum bereits eine Radiowerbung auf Antenne Brandenburg zum Gurkentag 2023 in Golßen lief. Frau Kossatz hat keine Werbung geschaltet. Er wird dort nachfragen.</p> <p>Herr Dr. Berndt erfragt noch einmal, ob es für den Spreewaldverein auch in Betracht käme an einem anderen Wochenende den Gurkentag durchzuführen. Frau Kossatz teilt mit, dass es zukünftig eine Möglichkeit wäre, in diesem Jahr aber nicht.</p> <p>Frau Maurer bittet um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Frau Maurer bedankt sich bei Frau Kossatz für die Ausführungen.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "1. Die jährliche Durchführung eines Stadtfestes am 2. Augustwochenende. 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung für die Planung, Organisation, Durchführung und mediale Bewerbung des Stadtfestes jährlich vorzunehmen. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	16	0	0
5.	<p>Friedhofsgebührensatzung der Stadt Golßen für die Friedhöfe Altgolßen und Mahlsdorf Beschlussvorlage - 70-2022</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf.</p> <p>Herr Schulz weiß, dass es die Hauptsatzung nicht hergibt, aber er hätte gern ein Votum des Ortsbeirats gehört.</p> <p>Frau Maurer bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine weiteren Nachfragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "Friedhofsgebührensatzung der Stadt Golßen für die Friedhöfe Altgolßen und Mahlsdorf "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	16	0	0
6.	<p>Abwägungsbeschluss über die, während der Beteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Wohnbebauung am Joachimsteich / Mühlenstraße" in Golßen, Stand 07.06.2022 Beschlussvorlage - 9-2023</p>			

	<p>Frau Maurer begrüßt Frau Bley und Herrn Hinterstoisser. Sie ruft die Beschlussvorlage auf und bittet um das Votum aus dem Bauausschuss. Herr Glombitza informiert, dass die Einmündung im Bereich Joachimsteich/Mühlenstraße angesprochen wurde und man sich mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die Beschlussvorlage ausgesprochen hat.</p> <p>Frau Bley und Herrn Hinterstoisser bekommen einstimmig das Rederecht.</p> <p>Frau Fuchs hinterfragt bei Herrn Hinterstoisser, ob die letzten 11 Grundstücke nunmehr verkauft wurden und ob der Bebauungsplan umgesetzt wird.</p> <p>Herr Hinterstoisser und Frau Bley erklären ja, da der Bebauungsplan eingehalten werden muss. Sie teilen weiter mit, dass die Straße fertig sei und das Straßenschild zeitnah getauscht wird.</p> <p>Frau Maurer bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine weiteren Nachfragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</p> <p>"1. Die während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) vorgetragenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie die gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgelegten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans „Wohnbebauung am Joachimsteich / Mühlenstraße“ in Golßen werden gemäß der von der Stadtverordnetenversammlung geprüften und der Anlage beigefügten Abwägungstabelle abgewogen.</p> <p>2. Nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird das Abwägungsergebnis beschlossen.</p> <p>3. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, den Absendern von Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit sowie denjenigen Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und denjenigen Nachbargemeinden, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, das Ergebnis der Prüfung ihrer Stellungnahme im Rahmen der Abwägung mitzuteilen. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	13	0	3
7.	<p>Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB zum Entwurf der 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Wohnbebauung Am Joachimsteich / Mühlenstraße" in Golßen, Stand 31.01.2023, der im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB aufgestellt wird. Beschlussvorlage - 10-2023</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und bittet um das Votum aus dem Bauausschuss. Herr Glombitza informiert, dass man sich auch hier mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die Beschlussvorlage ausgesprochen hat.</p>			

	<p>Frau Maurer bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine weiteren Nachfragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Frau Bley und Herr Hinterstoisser verlassen die Sitzung.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</p> <p>"1. Der Entwurf zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Wohnbebauung Am Joachimsteich / Mühlenstraße" in der Fassung vom 31.01.2023 einschließlich der dazugehörigen Begründung sowie des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags wird von der Stadtverordnetenversammlung gebilligt.</p> <p>2. Die Öffentlichkeit ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Der Entwurf zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans "Wohnbebauung Am Joachimsteich / Mühlenstraße" einschließlich der dazugehörigen Begründung sowie des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekannt zu machen.</p> <p>3. Die von der Änderung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut zu beteiligen, dies mit der Bestimmung, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen abgegeben werden können. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	13	0	3
8.	<p>Sachstand Abstimmung mit dem Landkreis Dahme-Spreewald zur gemeinsamen Baumaßnahme: Ortsdurchfahrt Golßen, Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße Golßen - Tischvorlage Informationsvorlage - 15-2023</p> <p>Frau Maurer begrüßt Frau Bernhardt. Diese bezieht sich auf die in der Anlage beigefügten Gesprächsnotizen und fasst die Thematiken kurz zusammen. Es ging um den nicht mehr gemeinsamen Fördermittelantrag der Baumaßnahme mit dem Landkreis und einen gesonderten Vor-Ort-Termin mit den Grundstückseigentümern der Mühlenstraße 12-19 bezüglich der Einleitung des Regenwassers. Es ist eine weitere Anliegerversammlung geplant. Des Weiteren hat ein separater Termin mit dem Landkreis zur Besprechung mit dem Umgang der Kostenbescheide der Baumaßnahme der Stadt „Herstellung eines Regenwasserkanals im Stadtwall/Steinstraße in 1998/1999“ stattgefunden. Der Landkreis prüft, ob eine Übernahme des Regenwasserkanals im Stadtwall möglich ist, dafür wird eine Beschlussvorlage vorbereitet werden. Sie informiert abschließend über den Beginn der Bauabschnitte (Mühlenstraße 2023 und Stadtwall 2024).</p> <p>Frau Maurer informiert darüber, dass der Landkreis nur gemeinsam mit der Stadt Golßen bauen wird und der Landkreis auf den Förderbescheid für die Stadt Golßen wartet.</p> <p>Herr Pietzrok erfragt, ob die Anlieger einen Antrag zur weiteren Nutzung der Regenentwässerung stellen können. Laut dem Anliegerschreiben werden die Leitungen gekappt. Herr Kehling informiert, dass Härtefallregelungen eingegangen werden können. Dies sind aber Einzelfallentscheidungen.</p>			

	Herr Glombitza erfragt, ob der 1. Bauabschnitt wirklich in diesem Jahr starten kann. Herr Kehling bestätigt dies nach aktuellem Stand.			
	Stimmverhältnis: Abstimmung:	0	0	0
9.	<p>Auftragsvergabe: Planungsleistungen Lph 5-9 ohne Besondere Leistungen - Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße in Golßen, Los 2 - Tischvorlage Beschlussvorlage - 119-2022</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und bittet um das Votum aus dem Bauausschuss. Herr Glombitza informiert, dass man sich auch hier mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung für die Beschlussvorlage ausgesprochen hat.</p> <p>Frau Bernhardt erläutert, dass zum Abgabetermin für den Bauausschuss die Klärung mit dem Landkreis noch nicht abschließend für die „Besondere Leistungen“ stattgefunden hat. Sie erläutert die Besonderen Leistungen in der Beschlussvorlage 17-2023.</p> <p>Frau Maurer bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine weiteren Nachfragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "den Auftrag der Planungsleistungen Lph 5-9 ohne Besondere Leistungen zum Bauvorhaben: Sanierung der Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße in Golßen, Los 2 im Zuge der gemeinsamen Baumaßnahme mit dem Landkreis Dahme-Spreewald: Sanierung OD Golßen K6145, an das Planungsbüro Delta-Plan, Markt 17, 03238 Finsterwalde, zu vergeben.</p> <p>Auftragssumme: netto 16.781,60 € (zzgl. 19% Mwst. 19.970,10 € brutto) - Lph. 5-9 ohne Besondere Leistungen "</p>			
	Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	16	0	0
10.	<p>Auftragsvergabe: Besondere Leistungen zu den Planungsleistungen Lph 5-9 - Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße in Golßen, Los 2 Beschlussvorlage - 17-2023</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf.</p> <p>Herr Schulz erfragt, warum die Bauüberwachung noch einmal extra beauftragt wird, wenn dies der Planer macht. Frau Bernhardt teilt mit, dass die örtliche Bauüberwachung in Leistungsphase 5-9 nicht laut HOAI mit drin ist.</p> <p>Frau Maurer bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine weiteren Nachfragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "den Auftrag der Besondere Leistungen zu den Planungsleistungen Lph. 5-9 zum Bauvorhaben: Sanierung der Nebenanlagen Stadtwall/</p>			

	<p>Mühlenstraße in Golßen, Los 2 im Zuge der gemeinsamen Baumaßnahme mit dem Landkreis Dahme-Spreewald: Sanierung OD Golßen K6145, an das Planungsbüro Delta-Plan, Markt 17, 03238 Finsterwalde, zu vergeben.</p> <p>Auftragssumme: netto 11.050,00 € (zzgl. 19% Mwst. 13.149,50 € brutto) - Besondere Leistungen Lph. 5-9 "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	15	0	1
11.	<p>Ergänzung zum Durchführungsbeschluss der gemeinsamen Baumaßnahme mit dem Landkreis Dahme-Spreewald: Ortsdurchfahrt Golßen, Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße Golßen (Los 2) Beschlussvorlage - 14-2023</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine weiteren Nachfragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "die gemeinsame Baumaßnahme mit dem Landkreis Dahme-Spreewald: Ortsdurchfahrt Golßen, Sanierung Nebenanlagen Stadtwall/ Mühlenstraße Golßen (Los 2) inklusive der Zufahrten durchzuführen. Die Anlieger sind zu Beiträgen gemäß der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Gehwegsüberfahrten vom 01.12.2015 heranzuziehen. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: einstimmig Abstimmung: laut Vorschlag</p>	16	0	0
12.	<p>Nutzung Marstall/MGH für politische Veranstaltungen Beschlussvorlage - 12-2023</p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf und übergibt Herrn Fuchs, als Einreicher der Beschlussvorlage, das Wort. Dieser bittet anhand der Begründung der Beschlussvorlage um eine eindeutige Regelung für die Nutzung der Räumlichkeiten.</p> <p>Frau Maurer bittet um Meinungen der Stadtverordneten. Herr Schulz erfragt die Stellungnahme der Verwaltung für die Beschlussvorlage. Er möchte eine mögliche Beanstandung vermeiden durch Herrn Kehling als Amtsdirektor. Herr Kehling entschuldigt das Fehlen und wird zukünftig eine Stellungnahme gewährleisten. Er merkt in diesem Fall an, dass darauf zu achten ist, dass man entweder allen eine Nutzung gestattet oder keinem. Er bezieht sich auf § 12 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, dort ist im ersten Absatz geschrieben, dass Jedermann im Rahmen des geltenden Rechts berechtigt ist, die öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde zu nutzen.</p> <p>Nach einer regen Diskussion über die Schwierigkeit einer möglichen Einschränkung der Nutzung des Mehrgenerationenhauses von politischen Parteien, unter Bezugnahme den Werten der Demokratie und Parteienneutralität beantragt Herr Fuchs eine Unterbrechung der Sitzung.</p> <p><i>Frau Maurer unterbricht die Sitzung um 20:24 Uhr für fünf Minuten. Frau Maurer eröffnet um 20:29 Uhr die Sitzung.</i></p>			

	<p>Herr Fuchs ergänzt den Beschlusstenor wie folgt: "In Vertiefung der Nutzungsvereinbarung der Stadt Golßen und dem DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. als Träger, stellt die Stadt Golßen als Eigentümer des Marstalls heraus, dass Veranstaltungen politischer Parteien sowie Wählervereinigungen, Fraktionen und politischen Stiftungen zur breiten Teilhabe und Willensbildung der Bevölkerung gewünscht sind.</p> <p>Daraus folgend steht der Marstall politischen Parteien, Wählervereinigungen, Fraktionen und politischen Stiftungen für Veranstaltungen zur Verfügung, <u>die in der Stadt Golßen oder im Landkreis Dahme-Spreewald wählbar sind.</u>"</p> <p>Nunmehr bittet er um namentliche Abstimmung.</p> <p>Frau Maurer bittet nunmehr um die einzelne Stimmenabgabe.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "In Vertiefung der Nutzungsvereinbarung der Stadt Golßen und dem DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. als Träger, stellt die Stadt Golßen als Eigentümer des Marstalls heraus, dass Veranstaltungen politischer Parteien sowie Wählervereinigungen, Fraktionen und politischen Stiftungen zur breiten Teilhabe und Willensbildung der Bevölkerung gewünscht sind.</p> <p>Daraus folgend steht der Marstall politischen Parteien, Wählervereinigungen, Fraktionen und politischen Stiftungen für Veranstaltungen zur Verfügung, <u>die in der Stadt Golßen oder im Landkreis Dahme-Spreewald wählbar sind.</u>"</p>			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: abweichend	11	3	2
	<u>Namentliche Abstimmung</u>			
	Arndt, Fred			X
	Brodbeck, Ronny	X		
	Bock, Michael		X	
	Franz, Sandra	X		
	Freitag, Tobias			X
	Maurer, Daniela	X		
	Pietrzok, Gerd	X		
	Schmidt, Annett		X	
	Schulz, Ronny	X		
	Vorreiter, Roland	X		
	Fuchs, Ute	X		

	Fuchs, Vincent-Julian	X		
	Gregur, Mathias	X		
	Glombitza, Steffen		X	
	Krüger, Ronald	X		
	Berndt, Hans-Christoph	X		
13.	<p>Übersicht der überplan- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen für die Stadt Golßen im Haushaltsjahr 2022</p> <p>Informationsvorlage - 13-2023</p> <p>Frau Maurer ruft die Informationsvorlage auf und stellt fest, dass es keine Anfragen gibt.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt: "Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen."</p>			
	Stimmverhältnis: Abstimmung:	0	0	0
14.	<p>Auftragsvergabe Verkehrssicherungsschnitt</p> <p>Beschlussvorlage - 16-2023</p> <p>Frau Maurer ruft Beschlussvorlage auf und nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Kehling bezüglich der stattgefundenen Baumschau.</p> <p>Herr Broddack erfragt, ob das Unternehmen dies bis Ende Februar schafft. Herr Kehling verweist auf eine mögliche Verlängerung der Durchführung der Arbeiten.</p> <p>Herr Vorreiter erfragt, ob alle Arbeiten wie Fällungen, Verschnitt und Aufräumen in der Beauftragung beinhaltet sind. Herr Kehling informiert, dass alle Tätigkeiten, außer diese, die der Bauhof übernehmen kann, ausgeschrieben wurden.</p> <p>Herr Schulz erfragt, warum der Bauhof heute in der Bahnhofstraße tätig war, wenn die Firma doch beauftragt wurde. Herr Kehling führt aus, dass der Bauhof einige Arbeiten selbst ausführen kann, es findet also keine Parallelbeauftragung statt. Frau Fuchs spricht auch über Holzarbeiten im Park. Frau Maurer verweist auf die Ausführungen von Herrn Kehling.</p> <p>Frau Maurer bittet, nachdem festgestellt wurde, dass es keine weiteren Nachfragen gibt, um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: "die Auftragsvergabe des Verkehrssicherungsschnittes der Stadt Golßen und deren Gemeindeteile an die Firma city forest GmbH, Einsteinstraße 2 in 01471 Radeburg, zu vergeben. "</p>			
	Stimmverhältnis: mehrstimmig Abstimmung: laut Vorschlag	11	1	4
15.	<p>Verschiedenes/Informationen</p> <p>- Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und</p>			

<p>Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung</p> <p>Frau Maurer <u>Arbeitseinsätze</u> Im Hauptausschuss wurde darüber gesprochen, dass das Schloss am 22.04.2023 aufgeräumt und am 06.05.2023 beim Flohmarkt der Feuerwehr verwertbare Gegenstände verkauft werden. Hierzu lädt sie herzlich ein. Auf Nachfrage von Herrn Broddack informiert sie, dass sich das Schloss vorher mit der Verwaltung angeschaut wird und die dem Datenschutz betroffenen Unterlagen vor dem Arbeitseinsatz entfernt werden.</p> <p>Herr Fuchs <u>Homepage</u> Er bittet um Überarbeitung des Artikels zum Maibaumaufstellen. Dort ist die Rede vom Schaltjahr 2016.</p> <p>Frau Fuchs <u>Spielplätze Sagritz, Zützen und Prierow</u> Laut Abarbeitungsvermerk gab es im letzten Jahr Lieferschwierigkeiten von Sitzbänken, Spielgeräten etc.. Sie erfragt den Sachstand. Frau Maurer teilt mit, dass alles geliefert wurde und der Stadtarbeiter setzt die Arbeiten, die er selbst ausführen kann, um. Frau A. Schmidt bestätigt dies.</p> <p>Herr Vorreiter <u>Wurzelschutz Hainbuchen - Radweg Luckauer Straße</u> Er bittet um Mitteilung, ob bei allen sechs Bäumen ein Wurzelschutz verbaut wurde. Erkennbar ist es nur an drei Bäumen. Er bittet um eine kurze Info. Es wäre schade um den Radweg.</p> <p>Herr Schulz <u>Erreichbarkeit der Bürgermeisterin</u> Er bittet um Angabe der Erreichbarkeit (Telefonnummer und Örtlichkeiten) von der Bürgermeisterin auf der Homepage. Frau Maurer wird dies aktualisieren lassen.</p> <p>Ende: 20:45 Uhr</p>			
--	--	--	--


Daniela Maurer
Vorsitzende der
Stadtverordnetenversammlung